Das Allerletzte : gesagt ist gesagt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Irmas Kiosk

RETO FONTANA

Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Natalie Rickli, SVP-Nationalrätin:
«Jesus hat nie etwas zur SRG gesagt.»
Nur zu Nazareth-Radio-One.

Pfarrer Henryk Walczak während eines Weihgottesdienstes:
«Psssst! Das hier ist ein heiliger Ort!»
Pokémon geht halt nicht leise.

Thomas Jensen, Organisator des legendären Wacken-Festivals:
«Terror ist nicht bedrohlicher als das Wetter.»
Und genauso laut wie ein Gewitter.

Ina Poelschau, Fachjournalistin:
«Schweizer Ärzte unterbrechen Patienten schon nach 15 Sekunden.»
So spät?

Philosoph Arthur Schopenhauer:
«Der wahre Nationalcharakter der Deutschen ist Schwerfälligkeit.»
Damals schon.

Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirnach:
«Eine Kommission ohne klare Aufgaben ergibt wenig Sinn.»
Der Mann ist wohl neu im Metier?

Bundesrat Alain Berset:
«Die öffentliche Hand hat Vorbildfunktion.»
Und eine wäscht die andere.

Gerhard Pfister, CVP-Präsident:
«Die CVP Bichelsee-Balterswil weiss, wie man Erfolg hat.»
Und die in Sonceboz-Sombeval nicht?

Joachim Bauer, Psychiater:
«Menschen tun Böses, um dazuzugehören.»
Wie eh und je.

Martin (19), Maurer aus Syrien:
«Ich möchte niemandem zur Last fallen.»
Einfach aufrecht stehen bleiben!

Schlagzeile in der Thurgauer Zeitung:
«Unterstockbearbeitungsmaschinen für Pflanzenschutzmittelversuche»
Da geht die Reblaus niemals dran!

Anwohnerin in Eschlikon:
«Wir werden die Elterntaxis nicht los, wir sollten Platz für sie schaffen!»
Auf dem Pausenplatz und bei Regen in der Turnhalle?

Monica Waldvogels Motto als christliche Heiratsvermittlerin:
«Jede Pfanne findet ihren Deckel!»
Peng! Ab gehts in die Ehe.

Wer hat es gesagt?
«Das, was wir unser Zuhause nennen, ist dort, wo unser Herz ist.»

a) der Schweizer Herzchirurg René Prêtre
b) der norwegische König Harald V.
c) Bundesrätin Simonetta Sommaruga

Richtig ist: b)